|  |  |
| --- | --- |
| Überschuldungsstatus: Welche Aktiv- und Passivposten sind in der Überschuldungsbilanz anzusetzen? | 03/2025 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Position** | **Handels- bilanz** | **Überschuldungsstatus** | **Hinweise zum Ansatz im Überschuldungsstatus** |
|  | **Vermögen** |  |  |  |
| 1. | **Ausstehende Einlagen** auf gezeichnetes Kapital (Stammkapital, Kommanditkapital) | ✓ | ✓ | Sofern realisierbar und unstreitig |
| 2. | **Immaterielle Vermögensgegenstände** |  |  |  |
| 2.1 | * **Selbstgeschaffene** | 🗶 | ✓ | **Sofern vollwertig durchsetzbares Nutzungsrecht** und einzeln veräußerbar (**Ansatzverbot § 248 Abs. 2 HGB greift nicht)** |
| 2.2 | * **Firmen- bzw. Geschäftswert** (selbstgeschaffen) | 🗶 | ✓ | Ansatz nur, wenn **hinreichende Konkretisierung** im Rahmen eines Verkaufs von Betriebsteilen (Kaufpreis > Liquidationswerte) |
| 2.3 | * **Erworbene** | ✓ | ✓ | Sofern **vollwertig durchsetzbares Nutzungsrecht** und **veräußerbar** |
| 3. | **Grundstücke, Gebäude** | ✓ | ✓ | **Verkehrswertgutachten**; Grundstücke zu Richtwerten in Gutachterausschüssen etc. |
| 4. | **Sachanlagen** (Technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) | ✓ | ✓ | **Einzelveräußerungswerte** entsprechend Gebrauchswert **abzüglich Verwertungskosten** |
| 5. | **Finanzanlagen** | ✓ | ✓ | **Verkehrs-/Kurswert; ggf. Abschläge,** sofern nicht realisierbar, z.B. Beteiligungsunternehmen in Zahlungsschwierigkeiten |
| 6. | **Vorräte** | ✓ | ✓ | Verwertbare RHB, Vorräte zu **Liquidationserlösen**; ggf. Ansatz **Schrottwert**, wenn nicht anderweitig veräußerbar |
| 7. | **Forderungen** (aus Warenlieferungen, Leistungen, sonstige) | ✓ | ✓ | Sofern **werthaltig und durchsetzbar**: Ansatz zum Nominalwert;  Bei zweifelhaften Forderungen ggf. Abschläge |
| 8. | **Gesellschaftsrechtlich begründete Forderungen** (z.B. gemäß §§ 30,31 GmbHG; §§ 56 Abs. 2, 9 Abs. 1 GmbH) | ✓ | ✓ | z.B. **Rückforderung von Darlehen oder Ausschüttungen**, die das **Stammkapital beeinträchtigen** oder von Gewinnausschüttungen **bei nicht vollständig eingezahltem Stammkapital.**  (Ansatz, **wenn** Forderung **durchsetzbar und einbringlich**) |
| 9. | **Ansprüche gegenüber Dritten auf vertraglicher Grundlage** (z.B. aufgrund belastbarer Liquiditätsausstattungsgarantien, „**harter“ Patronatserklärungen**) | 🗶 | ✓ | Eventuelle **Gegenansprüche sind zu passivieren** (vgl. IDW S11 Tz. 85). |
| 10. | **Wertpapiere** | ✓ | ✓ | Analog Finanzanlagen (s. o) |
| 11. | **ARAP** | ✓ | ✓ | Ansatz nur, wenn **Vertragsauflösung** **möglich** und **echter Rückzahlungsanspruch** besteht |
| 12. | **Aktive latente Steuern** | ✓ | ✓ | Ansatzmöglichkeit dem Grunde nach gegeben. **Aber**: Mit zunehmender Krisensituation **sinkt Wahrscheinlichkeit, die Steuervorteile nutzen zu können** (insbes. Verlustvorträge). In der Regel werden aktive latente Steuern **nicht mehr werthaltig** sein (vgl. IDW S11 Tz. 87). |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Position** | **Handels- bilanz** | **Überschuldungsstatus** | **Hinweise zum Ansatz im Überschuldungsstatus** |
|  | **Schulden** |  |  |  |
| 13. | **Pensionsverpflichtungen** | ✓ | ✓ | Bewertung mit dem **Ablösewert** (IDW S11 Tz. 90) |
| 14. | **Mittelbare** Pensionsverpflichtungen und Altzusagen | 🗶 | ✓ | **Passivierung** zum vollständigen Schuldenausweis |
| 15. | **Rückstellungen** | ✓ | ✓ | Ansatz mit Erfüllungsbetrag (geschätzter Wert wird zum **erwarteten Wert**) |
| 16. | Rückstellungen für **ungewisse Verbindlichkeiten** | ✓ | ✓ | Bei **ernsthafter Aussicht der Inanspruchnahme**; Ggf. **vorzeitige Fälligkeit** von Verbindlichkeiten ist zu berücksichtigen (Abzinsung!) |
| 17. | **Ansammlungsrückstellungen** | ✓ | ✓ | Ansatz mit dem **vollen Wert** der bestehenden rechtlichen Verpflichtung. |
| 18. | **Verbindlichkeiten** (Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen, Leistungen, Bankverbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen, Verbindlichkeiten für Steuer- und Sozialabgaben etc.) | ✓ | ✓ | Ansatz zum **Nennwert** unabhängig von Fälligkeit (evtl. vorzeitige Fälligkeit) |
| 19. | **Erhaltene Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln** | 🗶 | ✓ | **Passivierungspflicht**, **soweit** für den Fall der Unternehmensschließung eine **Rückzahlungsverpflichtung** besteht. |
| 20. | **Verpflichtungen**, die **durch die Abkehr von der Unternehmensfortführung ausgelöst** werden (z.B. aus Vertragsstrafen, Sozialplänen oder behördlichen Auflagen) | 🗶 | ✓ | Passivierungspflicht |
| 21. | **Atypisch stille Beteiligungen** | ✓ | 🗶 | Behandlung wie **Eigenkapital** |
| 22. | **Verbindlichkeiten mit qualifiziertem Rangrücktritt** | ✓ | 🗶 | Behandlung wie **Eigenkapital** (Vereinbarung Nachrang im Insolvenzverfahren gemäß § 39 InsO) |
| 23. | **Eigene Anteile** | ✓ | 🗶 | **Kein Ansatz, wenn** aufgrund negativer Fortbestehungsprognose von **Unternehmensliquidation** auszugehen ist (vgl. IDW S11 Tz. 92). |
| **24.** | **Eigenkapital** |  |  | **Neue Residualgröße** zwischen angesetztem Vermögen abzüglich Schulden |

**Hinweise:**

**Hinweis 1**: Diese Übersicht dient ausschließlich der **Darstellung der wesentlichen Unterschiede** zwischen Handelsbilanz und Überschuldungsstatus und erhebt **keinen Anspruch auf Vollständigkeit**.

**Hinweis 2**: Es wird in allen Fällen empfohlen für

* **betriebswirtschaftliche Fragestellungen einen Wirtschaftsprüfer** und für
* **rechtliche Fragestellungen einen Juristen**

für jede Art der Gestaltung oder Entscheidung hinzuzuziehen.